

ANMELDUNG

SO GEHT'S

Nutzen Sie den [Link](#) zum Fortbildungsnetz des Landes Brandenburg und melden Sie sich unter der Veranstaltungsnummer **21L410114** bis zum 20.08.2021 an.

SCHRITT 1

Wählen Sie, ob Sie an dem Fachtag in analoger (Präsenz) oder digitaler Form (Livestream + Online-Echtzeit-Workshop) teilnehmen möchten.

SCHRITT 2

Wählen Sie anschließend einen Workshop (13 – 15 Uhr), an dem Sie teilnehmen möchten. Beachten Sie dabei ebenfalls die Durchführung in analoger oder digitaler Form. In digitaler Form sind nur die Workshops 5 und 6 wählbar.

Die Einwahldaten für die digitale Teilnahme werden vorab zugeschickt.

Bei Fragen bezüglich der Anmeldung kontaktieren Sie bitte Björn Schneider im LISUM:

Tel.: 03378 209-411

E-Mail:
Bjoern.Schneider@lisum.berlin-brandenburg.de

FÖRDERHINWEIS

Die Veranstaltung wird im Rahmen der Länderinitiative Berlin und der Kooperation BER / EPIZ gefördert durch Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie durch die Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe.

Globale Bildung Politisch - Politische Bildung Global?!

Das Lernen in globalen Zusammenhängen ist eng mit der politischen Bildung verbunden. Was sind aber konkrete Themen, Konzepte und Bildungsansätze an den Schnittstellen zwischen dem übergreifenden Thema Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen und der politischen Bildung und welche Bedeutung kommt der Kooperation zwischen Schule und außerschulischen Kooperationspartnern in diesem Zusammenhang zu? Diesen Fragen soll im Rahmen des Fachtags nachgegangen werden.

AUßERSCHULISCHE PERSPEKTIVEN

Um die Auseinandersetzung mit komplexen globalen Strukturen, Herausforderungen und Handlungsoptionen als Teil der politischen Bildung in Unterricht und Schule zu verankern, sind Expertisen und Perspektiven außerschulischer Kooperationspartner im Unterricht und im Ganzttag wichtig.

RAHMENVEREINBARUNG

Bildungssenatorin Sandra Scheeres wird die Tagung eröffnen und mit Narcisse Djakam, Vorstand des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags e. V. (BER), eine neue Rahmenvereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) und dem BER unterzeichnen.

Regelmäßig veranstalten der Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag e. V. (BER) und EPIZ – Zentrum für Globales Lernen in Berlin gemeinsame Tagungen zum Globalen Lernen. In diesem Jahr findet diese gemeinsam mit der Abschlussstagung der Länderinitiative Berlin zur Umsetzung des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung statt.

FACHTAGUNG

Globale Bildung Politisch - Politische Bildung Global?!

HYBRID

30. AUGUST 2021 | 9:00 - 15:30 UHR

KINDL-BRAUEREI, AM SUDHAUS 3, 12053 BERLIN
U-BHF 7: RATHAUS NEUKÖLLN
U-BHF 8: BODDINSTRASSE

Kooperationsveranstaltung von

PROGRAMM

30. AUGUST 2021

AB 8:30 UHR ANKOMMEN UND CHECK IN
(PRÄSENZ UND LIVE-STREAM)

DR. CHRISTINA AYAZI (MODERATION)

9:00 UHR

Eröffnung der Tagung, Grußwort der Bildungssenatorin und anschließende Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung
Bildungssenatorin Sandra Scheeres (SenBJF) & Narcisse Djakam (BER-Vorstand)

9:30 UHR

Globales Lernen in Berlin

Regine Ultze (SenBJF) & Alexander Schudy (BER):
Zur Bedeutung der Rahmenvereinbarung

10:00 UHR

Podium

Wie können Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ermutigt werden, sich mit den Fragen und Herausforderungen einer global gerechten und zukunftsfähigen Welt in Schule und Unterricht auseinanderzusetzen? Welche Themenfelder und Inhalte beschreiben dabei die Schnittmengen zwischen Politischer Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globalem Lernen?

Carina Flores

Referentin für Politische Bildung und Globales Lernen

Mohammed Jouni

Verband Jugendliche ohne Grenzen

Thomas Gill

Leiter der Berliner Landeszentrale für politische Bildung

Prof. Dr. Overwien i.R.

Didaktik der politischen Bildung der Universität Kassel

12:00 UHR

Mittagspause

13:00 - 15:00 UHR

Workshopphase

Praktische Ansätze der Bildungsarbeit (Präsenz) und Speeddating mit Organisationen der Empfehlungsliste der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Online)

15:00 - 15:30 UHR (ENDE)

Zusammentragen und Vernetzen (nur in Präsenz)

WORKSHOP 1 PRÄSENZ

Nichtregierungsorganisationen (NRO) als

Critical Friends der Schule

Leitung: Sebastian Bubner, Lehrer an der Jean-Krämer-Sekundarschule angefragt & Jana Gottschalk, pen paper peace e.V.

Rassismus, Diskriminierung, Diversität und koloniale Kontinuitäten sind Themen, denen sich auch Schule stellen muss. In diesem Workshop werden exemplarische Möglichkeiten vorgestellt, wie diese Themen in Unterricht und Schule aufgegriffen werden können. Außerdem werden bereits vorhandene Unterstützungsangebote vorgestellt und es wird der Frage nachgegangen, warum NROs wichtige Partner bei der Auseinandersetzung sind und wie eine erfolgreiche Kooperation gelingen kann.

WORKSHOP 2 PRÄSENZ

Emotionssensible Bildung für nachhaltige Entwicklung

Leitung: Prof. Dr. Overwien i.R.

(Politische) Bildung spielt für die Erreichung der 2015 verabschiedeten 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) eine zentrale Rolle. Im Hinblick auf globale Herausforderungen kann der durch Bildung initiierte transformative Prozess von starken Gefühlen wie Angst, Wut und Hoffnungslosigkeit, aber auch Freude und Zuversicht begleitet sein, der emotionssensibel begleitet werden muss. In diesem Workshop gehen wir deshalb der Frage nach: In welchem Verhältnis steht der emotionssensible Ansatz zu den Grundlagen der politischen Bildung (Haltung, Beutelsbacher Konsens) und welche Rolle nehmen NROs in diesem Zusammenhang ein?

WORKSHOP 3 PRÄSENZ

Viel zu komplex!? – Politische Bildung in der Grundschule

Leitung: Cihan Mutlu, Bereich Demokratiebildung an Grundschulen in der SenBJF

Politische und diskriminierungssensible Bildung für nachhaltige Entwicklung beginnt schon in der Grundschule. Das stellt sowohl Lehrerinnen und Lehrer als auch NRO-Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter vor die Herausforderung, komplexe und kontroverse Sachverhalte der Globalisierung an junge Menschen heranzutragen. Wie das auch mit Grundschülerinnen und Grundschulern gelingen kann, wird in diesem Workshop diskutiert.

WORKSHOP 4 PRÄSENZ

Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung

Leitung: keineschuleohnefeminismus vom Robert-Blum-Gymnasium & Clara-Grunewald-Grundschule (angefragt)

Partizipation junger Menschen ist ein wichtiges Merkmal einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und des Globalen Lernens im Kontext der Politischen Bildung. Engagierte Gruppen von Schülerinnen und Schülern stellen in diesem Workshop ihre eigene schulische, politische Arbeit im Kontext von nachhaltiger Entwicklung und Diskriminierungssensibilität vor. Sie diskutieren mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, was sie für ihr Engagement und eine gelingende Beteiligung an Schule brauchen.

WORKSHOP 5 ONLINE



Speeddating mit außerschulischen Partnern der politischen Bildung für die Grundschule

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie empfiehlt jährlich Berliner Organisationen für die Kooperation mit Schule im Kontext des übergreifenden Themas Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen. In diesem Workshop können Sie die Bildungsangebote für die Grundschule kennenlernen und erste Kontakte mit den Organisationen der Empfehlungsliste knüpfen.

WORKSHOP 6 ONLINE



Speeddating mit Partnern der außerschulischen politischen Bildung für die Sekundarstufe I und II

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie empfiehlt jährlich Berliner Organisationen für die Kooperation mit Schule im Kontext des übergreifenden Themas Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen. In diesem Workshop können Sie die Bildungsangebote für die Sekundarstufe kennenlernen und erste Kontakte mit den Organisationen der Empfehlungsliste knüpfen.